

Die unten aufgeführten Träger sowie das ZSD-Zentrum für soziale Dienstleistungen, das Diakonische Werk Dortmund & Lünen, der Verein KLuW e.V. und die GsG sind Netzwerkpartner der „Koordinierungsgruppe Mitbestimmung Psychiatrie-Erfahrene in Dortmund“ kurz KMPE, die das Projekt Peer-Beratung initiiert hat.



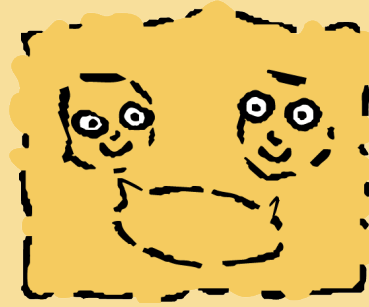
Die Berater*innen sind ehrenamtliche Mitarbeiter folgender Träger:

AWO-Werkstätten
Bethel.regional
Halte-Stelle e.V.

Orte, Termine & Infos unter:
www.kmpe-dortmund.de
per Mail: kmpe-dortmund@gmx.de
Beratungstermine unter dem
Peer-Handy: 0157 580 312 42



Peer-Beratung



Persönliche Beratung

durch Psychiatrie-Erfahrene
für Psychiatrie-Erfahrene,
Angehörige und Interessierte
in Dortmund

Peer-Beratung konkret

Die Berater*innen führen Gespräche mit den Besuchern im Sinne des Peer-Gedanken.

Das heißt, sie sind selbst Betroffene mit Psychiatrieerfahrung. Sie können somit auf ihre persönlichen Erfahrungen während des Gesprächs zurückgreifen und signalisieren ihren Gesprächspartner*innen, dass dieser Experte seiner eigenen Erfahrung ist.

Die Selbstbestimmung der Gesprächspartner steht bei uns im Mittelpunkt.

Ziel ist die Ermutigung zur gemeinsamen Entwicklung von Gestaltungsmöglichkeiten für die Umsetzung der jeweiligen Vorstellungen und Wünsche.

Wir nutzen unsere individuellen Erfahrungswerte. Was wir erlebt, verstanden haben, welche Lösungen wir für uns gefunden haben und welche Lebenssituationen wir gemeistert haben, qualifiziert uns, sowie eine drei monatige Peer-Schulung oder Genesungsbegleiter-Ausbildung. Die Peer-Beratung nutzt dieses Potenzial.

Wir beraten alle Menschen. Alle Anliegen werden von uns vertraulich behandelt. Unsere Beratung ist kostenfrei für die Ratsuchenden.

Ihr bringt die Themen mit:

Themen sind u.a. Umgang mit Angst, Einsamkeit, Arbeitslosigkeit, Tagesstruktur, Therapiemöglichkeiten sowie Alltagsprobleme.

Lösungsorientierte Beratung:

Wir sind im Dialog auf Augenhöhe und beide Seiten profitieren durch den Austausch von Informationen und Erfahrungen.

- Ernst nehmen und zuhören
- Ehrlichkeit und Einfühlungsvermögen
- Konkrete Hilfemöglichkeiten bei Strukturierung und Orientierung
- Perspektiven entwickeln
- Unterstützungsmöglichkeiten aufzeigen
- Gelassenheit im Umgang miteinander
- Neutralität

Wir bieten nicht:

Unsere Beratung ist keine Rechtsberatung und kein Therapieangebot. An Feiertagen findet keine Beratung statt.